WP-01-K1-1141

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ralf Gros (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1140 bis 1144 einfügen:
Wir brauchen auch einen sorgsameren Umgang mit wertvollen Agrarflächen. Dafür führen wir im Planungsrecht Vorrangflächen für die Nahrungsmittelproduktion ein und fördern Agri-Photovoltaik, die (bei ost-west-exponierter Senkrechtaufstellung der Module) eine Doppelnutzung der Flächen für Landwirtschaft und Stromerzeugung ermöglicht. Bei der Biomasse setzen wir auf die sorgsame Kaskaden- und Mehrfachnutzung sowie auf die verstärkte Nutzung von Grüngut aus der Grünflächen- und Landschaftspflege. Übernutzte und geschädigte Böden gefährden Neubildung sauberen Grundwassers und eine gesunde Ernährung. Sie speichern weniger Wasser und verlieren relevante Nährstoffe. Dem wollen wir durch ein

weitere Antragsteller*innen

David Kupitz (KV Herford); Elisabeth Bischoff (KV Harburg-Land); Heinz-Herwig Mascher (KV Ostprignitz-Ruppin); Birger Dölling (KV Berlin-Mitte); Christian Schirmer (KV Rhein-Erft-Kreis); Asja Linke (KV Groß-Gerau); Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald); Arndt Müller (KV Schwerin); Philip Schlumbohm (KV Harburg-Land); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andreas Müller (KV Essen); Christoph Germeier (KV Harz); Irene Blendinger (KV Mecklenburgische Seenplatte); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Elke Schäfer (KV Berlin-Lichtenberg); Dietmar Kraft (KV Berlin-Kreisfrei); Birgitta Tremel (KV Schwerin); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.